



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1918**

358 (3.8.1918) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-177488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-177488)

# Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlich für den allgemeinen und Handels-Teil: In Vertretung Eduard Wittig; für den Anzeigen-Teil: Anton Gröber. Druck-Verlag: Verlag Dr. Hans Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Hirsch- u. Mannheimer-Str. 10, Mannheim. — Fernsprechnummer: General-Anzeiger Mannheim. — Fernsprechnummer: Mannheimer-Str. 10, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925 und 1926. — Postfach-Nr.: 2917. Cabotageblatt am Rhein.

## Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreis für die 1. Spalte, Kolonietypus 40 Pf., Flammtypus 50 Pf., Resten III 2.—, Feuerungs-Zuschlag 30%. Anzeigenpreis: Mittagsblatt vorm. 7½ Uhr, Abendblatt vorm. 7¼ Uhr. Für Anzeigen am bestimmten Tage, Stellen und Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Bezugspreis in Mannheim und Umgebung monatl. III 2.— mit Belegrecht. Postbezug: Viertel, III 6.— einl. Zustellungsgebühr. Bei der Post abgeh. III 76. Einzel-Nr. 10 Pf.

Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — Das Weltgeschehen im Bilde in moderner Kupfertiefdruck-Ausführung.

# Volles Gelingen der Umgruppierung im Westen.

### Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 3. Aug. (WTB. Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern

Südwestlich von Ypern schlugen wir gestern früh einen starken englischen Teilergriff ab. Im übrigen beschränkte sich die Gefechtsfähigkeit auf Erkundungen und zeitweilig auflebendes Artilleriefeuer.

Heeresgruppe des Deutschen Kronprinzen.

Die großen Erfolge des Generalsobersten v. Böhn in der Schlacht am 1. August trugen zum vollen Gelingen der gestern durchgeführten Bewegungen bei. Auf unseren alten Kampfgebieten lag bis zum frühen Morgen, an einzelnen Stellen noch bis 11 Uhr vormittags Artilleriefeuer des Feindes. Seine Infanterie- und Kavallerieabteilungen folgten nur zögernd und vorsichtig unseren langsam ausweichenden Vorfeldtruppen. Im kleinen Kampf fügten wir dem Feinde beträchtliche Verluste zu.

In der Champagne machten wir bei erfolgreichen Kämpfen nordwestlich von Souain etwa 100 Gefangene.

Leutnant Udelerrang seinen 41., 42. und 43., Leutnant Freiherr von Richthofen seinen 31. und 32., Biejsfeldwebel Thom seinen 26. Lufttag.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

### Der Wiener Bericht.

Wien, 3. Aug. (WTB. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

An der venetianischen Gebirgsfront dauert die lebhafteste Gefechtsfähigkeit an.

Am 31. vorigen Monats hat im Südwesten einer unserer erfolgreichsten Jagdflieger, Oberleutnant Frank Link-Crawford, im Luftkampf den Heldentod gefunden.

In Albanien haben wir auch beiderseits des oberen Devoli erneut Raum gewonnen.

Der Chef des Generalstabes.

Italienischer Heeresbericht vom 2. August. Auf der ganzen Front mäßiger Artilleriekampf. In dem Westteil von Trient beunruhigten unsere Patrouillen wirksam die Linien der gegnerischen Vorposten und fügten dem Feinde durch einige Gefangennahmen Verluste zu, den Rest des Feindes zwang sie zur Flucht. Sechs Flugzeuge und ein Hubschrauber des Feindes wurden in Luftkämpfen zum Abbruch gebracht.

In Albanien ließ in den letzten Tagen die Kampftätigkeit nach. Auf den vorgehenden Linien näherten sich feindliche Kräfte an mehreren Punkten unseren Widerstandsstellungen. Auf gestrigen Tage wurden feindliche Erkundungsabteilungen von unseren Vorposten blutig abgefangen. Sie ließen drei Offiziere und 32 Mann in unseren Händen.

### Neue U-Boot-Erfolge.

Berlin, 2. Aug. (WTB. Amtlich.) An der Westküste Englands wurden durch unsere U-Boote 20000 Bruttoregistertonnen versenkt.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Im Leitartikel der „Wall Mall Gazette“ vom 12. Juli heißt es: In der Rede, die Sir Eric Geddes am 11. Juli in den Prince's Galleries hielt, war eine frohe Zuversicht erkennbar, die ein ausgesprochenen Trost gewesen wäre, wenn wir in der Vergangenheit nicht so oft getäuscht worden wären. Wir sind unglücklicherweise genötigt, allen offiziellen Optimismus bezüglich der U-Boot-Gefahr abzuweisen; denn wir haben so und so oft gehört, daß das U-Boot-Gefahrungen ist, und mühten dann nachträglich immer wieder die Entdeckung machen, daß es nach den unaussprechlichen Beweisen der von der Admiralsität selbst herausgegebenen Ziffern ebenso lebendig war wie je zuvor. Es wäre gut, wenn unsere Behörden in Zukunft diesen aus offiziellen Quellen herauskommenden Optimismus etwas eindämmen und sich darauf beschränken wollten, das U-Boot lediglich in der Weise zu schlagen, in der es geschlagen werden kann.

In Amerikas Küste.

Washington, 2. Aug. (WTB. Nichtamtlich.) Neutermeldung. Das Marineministerium gibt bekannt: Ein deutsches Unterseeboot versenkte am 27. Juli die portugiesische Bark „Barto“ aus Havana 550 Meilen von der amerikanischen Küste. Die aus 18 Mann bestehende Besatzung wurde von einem englischen Dampfer in einem amerikanischen Hafen gefolgt. Die „Barto“ wurde durch eine Bombe, die in die Baumwolle gelegt wurde, versenkt.

### Die Kriegslage.

Der Tagesbericht stellt nochmals fest, daß die Kämpfe der Armee von Boehn am 1. August einen „großen Erfolg“ darstellten. Die siegreiche Abwehr aller feindlichen Anstürme verbot uns unseren Streitkräften den fast ungeführten Abzug

in die vorgezeichneten Stellungen. Es wird ausdrücklich ein „volles Gelingen der gestern durchgeführten Bewegungen“ hervorgehoben.

Wo die jetzige Stellungslinie unserer Truppen verläuft, ist aus dem Bericht noch nicht zu ersehen, wird aber in den nächsten Tagen gefagt werden können.

Der Feind hatte auch diesmal nicht den Mut festen Zupackens und Nachdrängens. „Zögernd und vorsichtig“ nur folgte Infanterie und Kavallerie unseren langsam weichenden Nachhut. Sie standen — wie es der gestrige Abendbericht nennt — in „lockerer Gefechtsführung“ mit dem Gegner.

Wenn nicht alles täuscht, ist mit dem 2. August die Schlachtenfolge, die sich an die deutsche Offensive und die Entente-Gegenoffensive knüpft, zu Ende.

Unsere Hoffnungen haben sich, wie offen zugegeben wird, nicht erfüllt. Die großen glänzenden Durchbrüche am 21. März, 9. April und 27. Mai hatten uns doch etwas verwöhnt. Der 15. Juli mußte uns nun — da nicht immer alles gut gehen kann — die Enttäuschung bringen. Wir stießen mit anfänglichen Erfolgen in einen Raum hinein, wo selbst ein sehr starker Feind zum Angriff fertig stand. Seit 17. Juli hat er in gewaltigen Schlächten unseren Angriffsteil einzudrücken gedroht. Er hat riesengroße Opfer gebracht, die die unserigen zweifellos weit übersteigen, aber er hat unsere Armee nicht vernichtet. können.

Wohl ist Joch wieder im Besitz der Marneinie und der Bahn Paris-Cholons, wohl hat er eine Anzahl zerstörter Dörfer „eingenommen“. Aber diese Gewinne vollzogen sich nicht unter der Hand der Deutschen, sondern sind von ihnen freiwillig, planmäßig, der höheren Einsicht folgend, preisgegeben worden. Sonst hätte ja auch der Feind ganz andere Gefangenenzahlen, vor allem auch schweres Geschütz als Beute, melden können. Und Hindenburg hat Recht, als er zu den Kriegsberichterstattern sagte, daß wir nicht um Gelände kämpfen, sondern um den Sieg. „Gelände haben wir genug als Kampffeld und als Jagdplatz.“ Seinem Lobe für die scheinbare Tapferkeit unserer Kämpfer stimmt die Heimat aus dankbarem Herzen zu.

Geblichen als Erfolg der Offensive vom 15. Juli ist uns das wichtige Höhenland östlich von Reims. Dort hat der Feind auch nur in kleineren Vorstößen gewagt, die Stellungen uns streitig zu machen.

Etwas anderes aber müssen wir noch vermerken: zum erstenmal sind die Amerikaner in größerer Zahl und angriffsweise eingesetzt worden. Zwar: den Hauptanteil der Aufopfer trugen diesmal noch die Franzosen. Das wird auch so bleiben. Aber das Selbstgefühl der Wilsonianer wird gewaltig steigen. Wir hören jetzt schon, daß man in den Vereinigten Staaten lauter jubelt, als selbst in Frankreich. Diese Entwicklung — des stärkeren Eintritts amerikanischer Kräfte — wird anhalten. Wir wissen, unsere „rappen“ fürchten sie nicht. Sie sind mit Krieger aller Rassen fertig geworden und scheuen auch nicht die gemischte Gesellschaft der amerikanischen „Kulturkämpfer“. An noch stärkerer Nähe aber wird die diplomatische Kriegsführung unserer Feinde ihr Schwergewicht wechseln. Zu Beginn des Krieges war Frankreich tonangebend, dann tritt die Vormacht an England. Jetzt ist Nordamerika an der Reihe, nach London kommt New York (Wallstreet), auf Board George folgt der „große“ Woodrow Wilson. Sie sind einander wert.

### Der Plan der feindlichen Gegenoffensive.

Wien, 2. Aug. Die Korrespondenz Rundschau meldet aus Genf: Großes Aufsehen erregt die Mitteilung des „Journal des débats“ über den Kriegsplan der Alliierten. Daraus geht hervor, daß der Plan der Gegenoffensive in allen Teilen nicht von Joch, sondern von Pétain ausgearbeitet war und daß Joch diesen Plan lediglich gutgeheißen hat. Der Kriegsplan setzt sich aus zwei Teilen zusammen: der erste Teil betraf die Ausschaltung der deutschen Offensive in der zweiten französischen Linie, der zweite Teil sieht eine Gegenoffensive gegen die Platte der Boehn-Armee durch Masseneinsatz von Tanks und Infanterie zwischen Aisne und Marne fest. Joch äußerte noch längere Zeit, ehe er diesen Plan annahm, akzeptierte ihn aber zwei Tage vor Beginn der deutschen Angriffe im Westen. — So wird dem General Joch auch noch die „Gloire“ streitig gemacht.

### Tätigkeit an der englischen Front.

c. Von der schweizerischen Grenze, 3. Aug. (Priv.-Tel. g. R.) Der „Matin“ meldet von der englischen Front: Im ganzen englischen Frontgebiet hält die lebhafteste Vorfeldtätigkeit an. Der „Temps“ schreibt, daß die übertriebenen Hoffnungen auf eine Räumung Nordfrankreichs durch den Feind keine Erfüllung finden. Die Zunahme des feindlichen Gegendrucks deutet darauf hin, daß man unmittelbar vor einer neuen feindlichen Kraftanstrengung stehe.

### Die Einziehung des Jahrgangs 1920.

m. Köln, 3. Aug. (Priv.-Tel.) Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Genf: Die französischen Kammerverhandlungen vom 31. Juli über die Musterung der 1844-Jährigen vor der üblichen Zeit waren für die Regierung sehr beschwerlich. Clemenceau und Renoult, der Vorsitzende des Heeresausschusses, bemüht sich umsonst, die Annahme sofort zu erzwingen. Eine Vertagung wurde mit 287 gegen 277 Stimmen beschlossen. Die Annahme erfolgte am folgenden Tage mit 358 gegen 61 Stimmen bei 150 Stimmenthaltungen.

Vorher mußte Unterstaatssekretär Abramci im Namen der Regierung besondere Vergünstigungen für die ältesten Klassen, die von 47—50 Jahre alt, zuzugew.

Paris, 3. Aug. (WTB. Nichtamtlich.) Der Senat hat das Gesetz betreffend die Zählung der Jahresklasse 1920 angenommen.

### Frankreichs Kriegsziele.

Berlin, 3. Aug. (Von unserm Berliner Büro.) Die B. Z. meldet aus Genf: Homme Libre, das Organ Clemenceaus, schreibt einen Leitartikel über den Eintritt in das fünfte Kriegsjahr, in dem es heißt: Am 1. August 1918 bleibt die Pflicht dieselbe wie die am 1. August 1914 war: Den Krieg zu führen (faire la guerre). Wir führen nicht den Krieg, um Krieg zu führen, aber wir führen ihn auch nicht für einen ergebnislosen Frieden (paix à blanc), der uns erschöpft und der uns der Gefahr eines neuen Angriffs aussetzt. Wir führen den Krieg um einen siegreichen Frieden zu erlangen, welcher endgültig den preussischen Militarismus niederwirft und die Welt für immer von der deutschen Herrschaft befreit.

### Frankreichs Marine.

m. Köln, 3. Aug. (Priv.-Tel.) Die „Kölnische Volkszeitung“ meldet aus Genf: Der „Progrès“ meldet: Die Parlamentskommission für Marineangelegenheiten könne die Annahme des Marinebudgets nicht empfehlen, ehe nicht der Minister Peygues ausführliche Mitteilungen über die Lage gemacht und über die Rolle der Marine Frankreichs gegeben habe.

### Reuters Vermutungen.

c. Von der schweizerischen Grenze, 3. Aug. (Priv.-Tel. g. R.) Die Reuteragentur stellt fest, daß erstmals seit dem 21. März jetzt die den Alliierten zur Verfügung stehenden irischen Reservekräfte an der Westfront die der Gegenpartei überwiegen. Trotzdem halte der Feind die zahlenmäßige Überlegenheit auf der ganzen Front auf seiner Seite. Es seien Gründe zur Annahme vorhanden, daß der Feind in den nächsten Monaten einen Angriff in Italien oder am Balkan unternehmen werde.

### Ein Gesetz gegen Sündenböcke.

Bern, 3. Aug. (WTB. Nichtamtlich.) „Petit Parisien“ berichtet: Der zuständige Ausschuss hat das Regierungsprojekt angenommen über die Bestrafung der verantwortlichen Führer, die vor dem Feinde schwere militärische Fehler begangen haben. Einzig und allein in der Zusammenfassung des Kriegsgerichts zur Beurteilung der Fehler und Verstöße wurde eine Verordnung angenommen. Vorliegender soll der erste Präsident des Kassationshofes sein, als Beisitzer werden ihm zwei Beamte des Kassationshofes und zwei Divisionsgeneräle, die vor dem Feinde gedient haben, beigegeben.

### England sucht weibliche Flieger.

Berlin, 3. Aug. (Von uns. Berl. Büro.) Die „B. Z.“ meldet: Das britische Luftministerium gibt bekannt, daß eine große Zahl weiblicher Offiziere zwischen 25 und 45 Jahren für die weiblichen königlichen Luftstreitkräfte gesucht werden.

### Unterredungen in Rom.

c. Von der schweizerischen Grenze, 3. Aug. (Priv.-Tel. g. R.) Die „Zürcher Post“ berichtet aus Rom: Der italienische Oberbefehlshaber General Diaz wollte Anfang der Woche in Rom, wo er Besprechungen mit dem Ministerpräsidenten Orlando hatte. Im Anschluß daran hatte General Diaz am Dienstagabend nochmals eine Unterredung mit Orlando, an der auch der italienische Kriegsminister teilnahm. Kurz darauf kehrte General Diaz an die Front zurück.

### Eine siegreiche Luftschlacht im Heimatgebiet.

Berlin, 3. Aug. (WTB. Nichtamtlich.) Unbefehlet durch ihren letzten schweren Mißerfolg vor Koblenz am 10. Juli versuchten unsere Gegner am 31. Juli wiederum mit starken Kräften einen Luftangriff auf das deutsche Heimatgebiet. Diesemal wählten sie Saarbrücken zum Ziel, um in dem feindlichen Staat Frauen und Kinder zu töten, wie es der habscheitliche Sinn ihrer Väter und die zügellose Hoge ihrer Presse täglich von ihnen fordert. Mehrere Geschwader stießen laarabwärts gegen Saarbrücken vor: sie haben ihr Ziel nicht erreicht. Frühzeitig von dem Späherauge des deutschen Flugwacheendienstes erfaßt, wurden sie von einer kampfbereiten Staffel des Heimatgebietes empfangen, die sie im rücksichtslosen Angriffsgeist sofort in einen schweren Kampf verwickelte.

Raum vor diese Schlacht einbrannt, als den bisher an Zahl unterlegenen deutschen Luftkräften von allen Seiten weitere Staffeln zu Hilfe eilten. Nun entwickelte sich eine Luftschlacht, wie sie an Umfang und Heftigkeit über dem deutschen Boden noch nicht stattgefunden hat. Bald wandte sich der Gegner zur Flucht und suchte in der Schnelligkeit seiner Flugzeuge die Rettung, aber vergeblich. Das Geschwader, das die Deutschen zunächst angegriffen hatte, wurde trotz zäher Gegenwehr restlos vernichtet. Bei Saarbrücken stürzten die ersten, bei Saarbrücken weitere feindliche Flugzeuge zu Boden. Um den dritten Teil ihres Bestandes geschwächt, erreichten die Trümmer der englischen Geschwader, immer noch von dem Feuer der deutschen Flugzeuge verfolgt, die rettende Front. Sieben Flugzeuge hatten die feindlichen Geschwader bei uns zurücklassen müssen.

### Fliegerangriff auf Düren.

Köln, 3. Aug. (WTB. Amtlich.) Am 1. August vormittags gegen 10 Uhr griffen 10 feindliche Flieger die Stadt Düren an. Es wurden 28 Bomben abgeworfen, die, ohne militärisch wirksames



Aus Stadt und Land.

Mit dem ausgezeichnet

Gefreiter Heinrich Koeninger bei einem Reserve-Feldartill. Regt., Sohn des Monteurs Michael Koeninger, Dammstraße 17.

Marin Geiger, Sohn des Gastwirts Michael Geiger, Wirtschaft zur "Eintracht" in Kaiserl. Geiger ist mit seinem Bruder Hans, der ebenfalls Inhaber des Eisernen Kreuzes ist, im September 1914 ins Feld gezogen.

Militärkrankenwärter Ludwig Mohr, in einem Feldlazarett, Sohn der Wwe. Mohr, O 3, 9.

Aufschiffer Friedr. Finl, Sohn des ebenfalls im Felde stehenden Sandstr. F. Finl, Spiegelstraße 255.

Bordhormann Gefreiter Doktor Knecht, seit 2 Jahren bei einem Fuß-Regt., Redarvorlandstr. 20, beschäftigt beim Gaswerk.

Postverkehr mit Kriegs- und Zivilgefangenen in Rußland.

Um eine Nachrichtenübermittlung zwischen deutschen Kriegsgefangenen und Zivilverwandten und der Heimat zu fördern, hat das Deutsche Fürsorgeamt in Moskau eine Zentralpoststelle für die deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen und ihre Angehörigen eingerichtet.

In gleicher Weise soll durch die Vermittlung der Rote Kreuz-Vereine und Ämter für Kriegsgefangene eine Nachrichtenübermittlung von der Heimat an die Gefangenen in der Wege erleichtert werden.

Diese Nachrichtenübermittlung ist lediglich als Ergänzung zu der allgemeinen Gefangenenspost gedacht, welche nach Eröffnung des allgemeinen Postverkehrs zwischen Deutschland und Rußland wieder aufgenommen ist.

Diese Nachrichtenübermittlung ist lediglich als Ergänzung zu der allgemeinen Gefangenenspost gedacht, welche nach Eröffnung des allgemeinen Postverkehrs zwischen Deutschland und Rußland wieder aufgenommen ist.

Militärische Beförderung, Hedwiel Klingele, im August 1914 als Unteroffizier eingezogen, Inhaber des Eisernen Kreuzes und der beiden Silbernen Verdienstmedaillen, wurde zum Offizier-Stellvertreter befördert.

h. Anweisung für deutsche Offiziere des Besatzungsheeres, Das Kriegsministerium hat unter Nr. 17. Juli wie folgt verfügt: Dem Besatzungsheer angehörende Offiziere und obere Beamten...

pp. Marktänderung, Viel gab es heute nicht zu kaufen, außer Getreiden, Nesterliden und Gurken. Die letzteren waren, wenigstens soweit Salatgurken in Betracht kamen, ziemlich teuer.

Romantische Bücherei.

Dieser Roman führt eine neue Bilderfolge, die in dem rasch bekannt gewordenen Tacus-Verlag, München, soden zu erscheinen beginnt. Der wiedererstandene ultraromantische Kultur neue Ziele zu stecken ist Absicht dieser Bibliothek.

Einchenorff, mit Recht als der Führer einer Neubebung unserer heidnischen Kultur an die Spitze gestellt, eröffnet den Reigen. Prof. Dr. E. Saltemer hat aus des Dichters Lebenswert ein treffliches "Einchenorff-Broschüre" zusammengestellt.

Folgt Waldemar Reinberger (M. Solitaire), den Sturm so liebt und den Hege langweilig fand, mit seiner Geistes-Rolle "Ein Tag in der Waldschilde".

Hort Wolfram Geibler, der junge Bildermaler-Dichter unter Tage entwickelt in seinem "Auberlehring" ein helles Bild aus der Zeit Napoleons, während "Die 3 Wölfe" in der legende von Gerhard Brona, zu der Hubert Wilm einen schönen Bilderzyklus geschaffen hat, das Werk eines Dichters ist, von dem wir etwas erwarten dürfen.

es reichlich. In anbeacht der mangelnden Konkurrenz seitens der Stadt war der Preis wieder etwas höher als am letzten Markttag.

"Der Schwindel mit 'Erschmitteln'". Fehlsende Einblicke in die Verhältnisse der mangelnden Konkurrenz seitens der Stadt war der Preis wieder etwas höher als am letzten Markttag.

3. Standaufl. Die Kapelle des Cr.-Balls. 110 spielt am Sonntag von 12-1/2 Uhr am Ballhaus. Vermißt wird seit 1. ds. Mts. der 58 Jahre alte, seit längerer Zeit erkrankte Schuhmacher Wendelin Schmid, wohnhaft Loräckerstraße 10.

Körperverletzungen wurden verübt auf der Hundsdorfstraße durch gegenseitiges Schlagen mit Milchkannen, im Hause 15, 2 durch Schlagen mit einem Beil, im Hause Waldhofstraße 13 durch Faustschläge und auf der hohen Wiesenstraße.

Verhaftet wurden 29 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Schuhmacher von Erbenach, ein Dienstpfer von Regensburg und ein Kauglerer von Stöckeln, alle hier wohnhaft, wegen Schleihhandels, und 8 Personen wegen Diebstahls.

Stimmen aus dem Publikum.

Zwiebelverkauf der Stadt.

Auf dem Hauptmarkt spielen sich an jedem Markttag die gleichen aufregenden Zwiebelkämpfe ab. Es ist für den, der durch Beruf in seiner Zeit befristet oder sonstwie aus Haus gefesselt ist, ein Ding der Unmöglichkeit, Zwiebeln zu kaufen.

Aus Ludwigshafen.

Ein Denkschreiben. Die Mitteilung von dem hochverehrten Ergebnis der Sammlung in der Pfalz zu Gunsten der bayer. Soldatenheimat mit dem stattlichen Betrage von 278 721 Mark hat dem Vorsitzenden der Landeskommission, Generalobersten und Generaladjutanten Grafen von Horn, Anseh gegeben, dem Danks des Landesauschusses für bayer. Soldatenheimat in einem Schreiben an den Regierungspräsidenten der Pfalz Dr. von Winterstein in folgenden Worten Ausdruck zu geben: "Möchten all Ihre getreuen Mitarbeiter und opferbereiten Spröder, welche an dem ausgezeichneten Sammelergebnis durch ihren unermüdbaren Eifer Anteil haben, den schönsten Dank darin finden, daß Ihre Spende mit größter Bewilligung unsern eigenen heldenmütigen Kämpfern, Gatten, Eltern und Weibern draußen zugesandt werden wird, um gerade dem einfachen Soldaten ein Stück Heimat inmitten des Krieges zu schaffen, um ihnen zu helfen im Soldatenheim, das den Soldaten festlich und körperlich rüstig seinen Wohnort erhalten will bis zur glücklichen Heimkehr."

Vermischtes.

Hamlets Duell.

Ueber die Art, wie das berühmte Duell im "Hamlet" nach den Absichten Shakespeares ausgeführt werden dürfte, stellt der französische Dichter Georges Dubois eine bemerkenswerte Hypothese auf. Gemächlich wird das Duell zwischen Hamlet und Laertes im letzten Akte so gespielt, daß Hamlet sich im Verlaufe des wütenden Kampfes des Degen seines Gegners bemächtigt und daß dieser daher Hamlets Waffe nehmen muß.

Französische "Vorsichtshilfe".

Daß die Franzosen das auserwählte Volk auf Erden sind, daß sie an der Spitze der Kultur marschieren, daß sie in allen Wissenschaften und Künsten Meister sind, daß sie durch ihre persönlichen Verdienste die ganze Welt bezaubern, steht einmal seit - wenigstens für jeden Franzosen. Daß sie es jeden Tag von sich selber behaupten, davon kann man sich durch einen Blick in eine beliebige französische Zeitung immer wieder überzeugen. Im allgemeinen

Aus dem Großherzogtum.

Schweigen, 2. August. Gestern abend um ein fremder Soldat zu mehreren hiesigen Familien mit dem Vorgeben, er könne ihnen Butter besorgen. Dazu bedarf es natürlich des nötigen Vorlaufes. Es gelang ihm auch, in einem Hause sich einen Betrag von 40 Mk. zu verschaffen, während er in verschiedenen anderen Häusern sich vorläufig mit der Butterbestellung begnügen mußte.

Brühl, 2. August. Unter dem Verdacht des Schleihhandels mit Lebensmitteln wurde der Kammerverwalter eines industriellen Betriebes verhaftet und ins Mannheimer Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

Waldhof, 2. August. In die Wohnung eines hiesigen Landwirts wurde kürzlich am hellen Tage von einem Unbekannten ein Einbruch verübt und ein Geldbetrag von über 3000 Mk. gestohlen.

Cauda, 1. August. Die bisherige Dampfziegelei von Herrn H. Reim u. Co. wurde samt allem Inventar an die Zentrale Landwirts. Bogenhäuser in Laubersheim zum Preise von 120 000 Mark verkauft.

Karlsruhe, 1. August. In einer stark besuchten Mieter-Versammlung, die vom Kreisbauamt für Konsumenten-Interessen gestern abend im großen Rathhausaal abgehalten wurde, wurde folgende Entschliessung angenommen: "Die am 31. Juli 1918 im großen Rathhausaal in Karlsruhe stattgefundene zahlreich besuchte öffentliche Mieterversammlung erklärt sich mit dem vom Kreisbauamt für Konsumenteninteressen (Landesverband Baden) eingeleiteten Schritte zur Herbeiführung eines besseren Schutzes der Mieter einverstanden."

Waldhof, 31. Juli. In unserer Gegend klagt man über das massenhafte Vorkommen von Wespen und Hornissen. Auch über das Auftreten der Feldmäuse wird geklagt, jedoch hat sich diese Plage noch nicht so entwickelt, wie in anderen Bezirken.

Meersburg, 1. August. Der "Brotkrieg" und die sich daraus in der Einwohnerzahl und der Preise fruchtbarsten Auseinandersetzungen haben zur Folge gehabt, daß Bürgermeister Hammerle und ein Mitglied des Stadtrats ihre Ämter als Nebenamt niederlegten.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Oggersheim, 1. August. In der Nacht vom Montag auf Dienstag wurde in das Labortager von Julius Hirschhorn eingebrochen und daraus 4 Balken Tabak, der in Papiergewebe verpackt war, gestohlen. Auf die Ergreifung der Täter sind 1000 Mark Belohnung ausgesetzt worden.

Speyer, 1. August. Strenge Maßnahmen trifft jetzt das Rgl. Bezirksamt (Kommunalarbeit) Speyer-Land betreffs der Ablieferungspflicht der Kartoffelerzeuger. Da viele dieser Pflicht bis jetzt nicht nachgekommen, wird folgendes verordnet: "Von jeder Anpflanzung sind pro Morgen mindestens 15 Zentner Frühkartoffeln an den Kommunalarbeit Speyer-Land abzuliefern. Die Ablieferungsmenge wird der Anbaufläche entsprechend nachgeprüft. Sollten die Erzeuger dieser Pflicht nicht nachkommen, so haben sie nicht allein Strafgebühren zu erwarten, sondern auch Verweigerung des Marktschlusses und sonstiger Lebensmittelausweise. Außerdem werden durch das Rgl. Bezirksamt Militärkommandos abgestellt, um die Kartoffeln auf Kosten der Sämlingen zu ernten und abzuliefern."

Neuhald, a. S., 1. August. Die den Erben Gustav W. Merkel, Landrecht, gehörende Villa mit Garten, Schützenstraße 1, ging heute mit angrenzendem Hinterland käuflich in den Besitz der Firma Julius G. G. Papierfabrik Reichenfels, über. Der Kauf wurde durch das Kommissionsgeschäft Ostz u. Rudolf Wagner, Neuhald a. S., vermittelt.

Cauda, 1. August. Ueber die Viehstragödie ist noch zu melden: Die Verletzungen der 21jährigen Margarethe Rees sind so schwerer Natur, daß an ihrem Auffommen geweiht wird, während Bürgermeister Aldrecht, der wohl mit dem Leben

findet auch niemand etwas dabei; denn das Sprichwort vom "Eigensinn" ist bei den Franzosen augenscheinlich unbekannt. Manchmal scheint es für ein paar vernünftige Franzosen aber doch zu hart zu werden. In einem solchen seltenen Moment hat ein Mitarbeiter von "Deuore" folgende sanfte Mahnung an seine Landsleute gerichtet: "Etwas Bescheidenheit! Einer unserer Kollegen macht uns sehr tröstliche Feststellungen: Niemals waren die Löhner Lucraces anbetungswürdiger jung. Die Bundesgenossen, die auf Urlaub in die Ruinen unserer Stadt kommen, bilden um sich und geraten bei jedem Schritt in Gefahr. In ihren Augen liegt man ihre Gedanken, und es ist, als ob sie ganz laut ausprüchen: 'Göttliches Frankreich, wo die Frauen so bezaubernd sind wie die Männer tapfer!' Sollten unsere Bundesgenossen, wenn sie das lesen, nicht auch denken, daß die Franzosen sehr bescheiden sind!" mocht der Kritiker gegen diesen Ertrag schüchtern einzuwenden.

Rechtzeitige Hilfe.

Ein französisches Blatt gibt etwas erstaunt folgende Depesche wieder: "Aus Rom wird dem Pariser 'Temps' herab gemeldet, in einem Telegramm aus Havanna wäre erklärt, daß ein hoher Beamter der kubanischen Regierung gesagt habe, Cuba wäre entschlossen, vor dem Ende des Krieges Truppen an der Westfront zu haben." Es wird sehr erstaunlich sein, wenn das Blatt dazu, sowohl für Cuba wie für Frankreich, wenn Cuba sich entschließt, Truppen zu schicken, daß es diese vor der Ausrückung des Friedens herüber schicken will. Denn wenn diese Truppen nach dem Kriegsende ankommen, so würden sie in Gefahr laufen, den Amerikanischen Ozean ohne Gefahr durchqueren zu haben, um nach Frankreich zu gelangen, und daß sie dann wieder ohne Kriegsrufen nach Cuba heimkehren müßten. Es muß ein höherer Schatz sein, der seit einigen Monaten die Telegramme unserer Nachrichtenbureau verfaßt...

Das Minutengebel.

Der amerikanische Senat hat, wie französische Blätter berichten, folgende Entschliessung angenommen: "Der Präsident wird ersucht, einen Auktus zu erlassen, in dem das amerikanische Volk ermahnt wird, jeden Tag zur Mittagszeit eine Minute einem Gebet für den Sieg der Verbündeten zu widmen."

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Operetten-Gastspiel des Albert Schumann-Operetten-Theaters Frankfurt am Main.

Spielplan von Samstag, den 3. August bis Sonntag, den 4. August 1918. Samstag, den 3. August: "Die Hochzeiten";

denonkominen wird, das Augenlicht einbüßt. — Einen stark ausgeprägten Nerven- und Spinalnervenbefall offenbar die Landauer...

© Gernersheim, 3. August. (Priv.-Tel.) In die Zellheimer Nordaffäre, über der bisher trotz der größten Bemühungen der...

© Jemstert a. M., 1. August. Die tödlichen Hilfspolizisten Schönnberg und Emil Kies wurden, während sie im Städtel...

Gerichtszeitung.

\* Leipzig, 2. Aug. Die Verhaftung eines feindlichen Spions kann einem vaterländisch gesinnten Mann als ein verhängnisvolles...

© Sonntag, den 4. August, nachmittags 3 Uhr, zu vernünftigen Preisen...

Mannheimer Kunstverein e. V. Die zur Zeit ausgestellten Bilder von Willy Weber, Ludwig...

Kunst und Wissenschaft. Eine Kalkuläre Vereinfachung zur Pflege der Heilmittel- und Heilmittelkunde, die hauptsächlich...

Die Werthe-Gesellschaft hat im letzten Jahr fast zweihundert neue Mitglieder erhalten...

Der Angeklagte hat geliebt gemacht, er habe nicht die Absicht gehabt, dem Feinde...

Sportliche Rundschau.

Die Eine Hübener-Schaumung aus Erz hat der Deutsche Reichsausschuss...

© Berlin für Volkssport. Wie wir vor einiger Zeit an dieser Stelle...

Deutsches Reich.

Staatsarbeiter und Teuerung.

Dem Reichshauptkassierer Graf Adern wurde in der letzten Reichstags Sitzung...

Eine geschmuggelte Ständeschrift.

sh. Berlin, 2. Aug. Unmittelbar nach Schluss des Reichstages ist...

Die Volksernährung.

Erhöhung der Mehlration.

Die allgemeine Tagesration an Mehl für die versorgungsberechtigte Bevölkerung ist vom 19. August ab...

Selbstmittel in den fleischlosen Wochen.

Für die Zeit vom 1. August bis 31. Oktober sind — wie schon früher...

Handel und Industrie.

Vom Mannheimer Holzmarkt.

Der Nadelholzmarkt zeigt abgeschwächte Haltung, es konnte durchweg billiger in den Forsten gekauft werden...

Vom Brennholzmarkt.

Wie man uns mitteilt, belief sich in der verflochtenen Fällungszeit...

Vom badischen Hopfenbau.

Nach den jetzt vorliegenden amtlichen Zahlen betrug die Gesamtanbaufläche...

Vom Häutenmarkt.

Wie die Deutsche Rohhaut-A.-G. den Einführern mitteilt, zählt sie...

Nürnberg-Fürber Transport-Gesellschaft und Leder-Corporation.

Der Aufsichtsrat beantragt bei einer außerordentlichen Generalversammlung...

Gründung der Karl Nissen G. m. b. H., München.

Unter Mitwirkung der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank in München...

Bei Kopfschmerz. Hofmannsches Öl. Spezisch bevorzugt. Unübertroffen in seiner raschen und vorzüglichen Wirkung.

Universität Frankfurt a. M. Das Vorlesungsverzeichnis für das am 15. September beginnende Winter-Semester...

Amliches Verdingungsblatt für den Großherzoglich Badischen Amtsbezirk Mannheim

Nr. 45 Samstag, den 3. August 1918

Verdingungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. Bekanntmachung Nr. 45. Der Herr Oberbürgermeister...

Der Herr Oberbürgermeister hat beschlossen, die Verdingung von... (Text regarding public works and contracts)

Der Herr Oberbürgermeister hat beschlossen, die Verdingung von... (Text regarding public works and contracts)

Der Herr Oberbürgermeister hat beschlossen, die Verdingung von... (Text regarding public works and contracts)

Der Herr Oberbürgermeister hat beschlossen, die Verdingung von... (Text regarding public works and contracts)

Mannemer-Ludwigshöfner Bilderbogen. Bürger, Bauern, Soldats un Joverhainer! Die Großkampfbahn nach Mutterstadt...

Der König Bodus von Decken, Reichstadt un dem umliegende Driehaite kann awer noch viel besser. Der macht Inverbaubi, moß't will...

Letzte Handelsnachrichten. r. Düsseldorf, 3. August. (Pr.-Tel.) Der Ueberschub der Bochumer Bergwerks-Aktiengesellschaft...



Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 1/5 Uhr verschied nach Gottes heiligem Willen mein herzenguter Mann, der Vater meines Kindes, unser lieber, unvergesslicher Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Vetter, der

Fabrikant Oskar Heinz Stark

Inhaber der Firma M. J. Cappallo

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, welches er sich im Felde zugezogen hat, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 37. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Emma Stark geb. Cappallo nebst Kind.

Mannheim-Waldhof, Breslau, den 3. August 1918.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 6. August, vormittags 11 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle Mannheim aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh ist infolge Herzschlages meine liebe Frau, die gute Mutter unseres Kindes

Helene Reebstein

geb. Schmitt

unerwartet schnell von uns gegangen.

Durlach (Schloßstrasse 6), den 2. August 1918.

In tiefem Schmerz:

Dipl.-Ing. Alfred Reebstein, Regierungsbaumeister, Leutnant d. L. z. Zt. im Felde mit Kind Elisabeth Familie G. Schmitt, Mannheim, Q 7, 14a Familie E. Reebstein, Pforzheim-Brötzingen.

Trauerbriefe

Liefert in 2 Stunden Druckerei Dr. Haas Mannheim General-Anzeiger G.m.b.H.

Versteigerung.

Kauf Antrag der Erben W. Duffein wird am Freitag, 9. August d. J., nachmittags 2 Uhr

im Rathaus zu Wollsch bei Notar Dr. G. G. G. gegen Versteigerung in Eigentum ver-

steigert: 4161a 1 Gartengrundstück am Katharinenhöfchen, 1199 qm mit Obstbäumen und kleinem Gartenhaus.

Die näheren Bedingungen können im Rathaus zu Wollsch eingesehen werden.

Mannheim, 1. Aug. 1918, G. Duffein Erben.

Grüßlein empfiehlt sich im Weissnähen

Mägen u. Kuffelern von Kleibern außer d. Haus. 314b. v. Reiter, P. 1, 14.

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Obst: 110 Oberkaufstelle 137 1/2 ist Frau Drig H 7, 30 zugefallen (Vader Rech. H 7, 50). Städtisches Lebensmittelamt, C 2, 16/18.

Kirchen-Anzeige.

Evangelisch-protestantische Gemeinde

Sonntag, den 4. August 1918:

Trinitatis-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Benz; morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Benz. Konstantin-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Benz. Heil. Abendmahl; abends 8 Uhr Predigt, Fr. Benz.

Christus-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Klein. Friedens-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Klein. Johannes-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Klein.

Luther-Kirche: Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Duff. Melancthon-Pfarr (Hilfskirche): Morgens 10 Uhr Predigt, Fr. Duff.

Diakonissenhaus-Kapelle: Morgens 11 Uhr Predigt, Fr. Schone. Kriegshilfs-Kapelle: Konstantin-Kirche: Donnerstag, 8. August, abends 8 Uhr, Fr. Klein.

Katholische Gemeinde (Schloßkirche). Sonntag, Vormittags 10 Uhr, Deutsches Amt mit Predigt, Pfarrermeister Dittsch-Johann.

Konsum-Genossenschaft „Eintracht“, e. G. m. b. H., Mannheim.

Bilanz-Aufstellung per 30. September 1917.

Table with Aktiva and Passiva columns. Aktiva: Kassenbestand 673.52, Warenbestand 7,727.88, Inventar 3,000.—, Total 11,400.40. Passiva: Geschäft-Guthaben 30.80, Warenschulden 3,737.04, Darlehen 1,278.57, Gewinn 344.99, Total 11,400.40.

Table with Gewinn- und Verlust-Rechnung columns. Soll: Unkosten 11,425.35, Abschreibungen 705.15, Gewinn 344.99, Total 12,475.49. Haben: Gewinn-Vortrag a. V. 808.88, Waren-Gewinn 6,277.54, Abschreibungen auf Geschäftsanteile 5,900.—, Total 12,475.49.

Table with Mitglieder-Bewegung columns. Mitglieder am 30. 9. 16: 806, Abgang: 135, Mitgliederstand am 30. 9. 17: 760.

Der Vorstand: J. Baumhuch, Anton Bachstein, Jakob Valerius. Der Vorsitzende Aufsichtsrats: August Müller, Rechtsanwalt.

Zahnarzt Kollmar verweist. Zahn-Arzt Nuss. Heidelbergerstrasse - P 7, 25.

Kriegs-Versicherungen mit günstigen Phönix Monatsraten. K. Th. Balz, Mannheim, Cass. Friedrichsring, U 3, 17, Tel. 3640.

Selbst. Stenotypist mit eig. Schreibm. sucht mit 10-12 u. nach 5 Uhr Beschäftigung, Tag u. N. D. 79 an die Geschäftsst. 4201a

Seminarist erzieht Hauskinder. Violinunterricht. Besondere während der Ferien Nachhilfenunterricht, auch mit U. C. 91 an d. Geschäftsst.

Vanillin Zimtöl Pfefferminzöl Mandelöl zum Selbstverbrauch kauft Otto Müller, Leipzig Kurprinzenstr. 8. 921a

Heimarbeit zu vergeben. Wages mit Abschreibungen unter U. C. 84 an die Geschäftsst. (4210a)

Jagd-Gewehre Pistolen, Revolver und Patronen werden zu hohen Preisen sofort zu kaufen gel. von Karl Pflanz Nachf. P 6, 20. C102

Main body of the newspaper containing various news articles, reports, and advertisements. Includes sections like 'Mannheimer Schachklub-Versicherung' and 'Mannheimer Schachklub-Versicherung'.





**Bad Langenschwalbach**  
im Taunus  
Stahl- und Moorbad  
Trink- und Luftkur  
**Herzbad · Frauenbad**  
Heilkräftig gegen  
**Blutarmut · Rheumatismus  
Nervenschwäche**  
Prädipositive Waldungen, ausgezeichnete  
Anlagen, Verpflegung, Aushilfs- und Sanatorium durch den  
Verkehrsverein

**Norddeutscher Lloyd  
Bremen**  
Abt. Assekuranz  
empfiehlt  
**Reisegepäck-  
Versicherung**  
zu mäßigen Prämien.  
Nähere Auskunft:  
**Baus & Diesfeld**  
Mannheim, Hansahaus D 1, 7/8.

**L. MAYER**  
Telephon 52 Hoflieferant Anlage 16  
**HEIDELBERG.**  
Bestellungen und Abänderungen  
von  
**Pelzmänteln, Pelzkragen, Muffen usw.**  
nach neuesten Modellen werden jetzt schon im Interesse meiner  
Kundschaft für frühzeitige Lieferung entgegen genommen und  
sorgfältigst in meinen eigenen Kürschnerwerkstätten ausgeführt.

**!! Reisegepäck-Versicherung !!**  
für einzelne Reisen oder auf Zeit gegen  
**Transportschäden, Diebstahl  
:: Beraubung, Brand usw. ::**  
zu billigen Prämien übernimmt  
Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.  
General-Agentur Mannheim: **Wilhelm Buister**  
Fernspr. Nr. 7235. Rheindammstr. 14.

**Kurhaus Michelstadt i. Odenwald**  
(Linle Hanau-Eberbach.)  
**Behagl. Kurheim für Nerven-  
und Erholungsuchende**  
Zeitgemäss gute Verpflegung. Prospekt 10.  
San.-Rat Glzberger.

**Damen-Hüte**  
Im Interesse einer sorgfältigen Ausführung bitten  
wir unsere verehrte Kundschaft, die Hüte zum  
Umlernen jetzt schon zu bringen.  
**Umarbeitung von Seiden- u. Samt-  
Hüten nach neuesten Modellen.**  
Zubehörteile jeder Art werden gerne mitverwendet.  
Alte Trauerhüte werden in wenigen Stunden  
auf neue Formen umgearbeitet.  
**Geschwister Gutmann, G 3, 1**  
:: Besuchen Sie unsere 15 Schaufenster ::

**Badische Feuerversicherungs-Bank  
Karlsruhe i. B.**  
Versicherung gegen Feuer, Einbruchdiebstahl-  
und Fliegerschäden.  
Näheres durch die Generalagentur Karlsruhe,  
Karlsruhe, Karlstrasse 84, Fernsprecher Nr. 332 und die  
Hauptagenturen Mannheim:  
Firma **WILH. SCHREIBER**, B 1, 6, Fernsprecher 171  
und  
**PAUL BENFEY**, Augusta-Anlage 31, Fernspr. 7226

**Friedrich Wilhelm**  
Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft  
Begr. 1866 Berlin W 8 Dönhofsstr. 55-61  
Neue Anträge  
wurden eingereicht  
seit 1866 bis Anfang  
1877: M. 94 000 000  
1887: M. 127 000 000  
1897: M. 427 000 000  
1907: M. 1 112 000 000  
1917: M. 2 480 000 000  
**Kriegsversicherung  
gegen Zuschlagsprämie**  
Vor Abschluß einer Lebensversicherung ver-  
fügen Sie sich nicht, unsere Druckfachen ein-  
zufordern. Vor Uebernahme einer Rente  
oder offenen Verteilung verlangen  
man unsere Bedingungen.  
General-Agentur Mannheim, G 7, 24  
Büro Freiburg i. Br., Holzmarktplatz 1.

**Dr. Wetterer**  
Spezialarzt für Haut- und Nierenkrankheiten  
ist während der Monate August und Sep-  
tember für neu hinzukommende Patien-  
ten nur Dienstag, Donnerstag u. Sam-  
stag von 9-4 Uhr zu sprechen. Anmeldung  
wegen Ueberlastung erforderlich.



WANDER-  
GARTENLAUBE  
PROSPEKTE: U 5, 2 I.

Privat-  
Handelsschule **Schüritz** N 4, 17  
Tel. 7105  
Gründliche und praktische Ausbildung in allen Handelsfächern  
und Sprachen.  
**Neue Kurse** beginnen: 1. August.  
Tages- und Abendkurse.  
Prospekt und Auskunft jederzeit kostenlos, auch Sonntags von 11-12 Uhr  
durch die Schulleitung.

**Textrina - Leim**  
Grösste Klebkraft - Goldgelb  
Schlägt nicht durch  
Bezugsscheinfrei  
Muster gegen Einsendung von Mk. 1.-  
**Sehrlich Antweiler, Ludwigshafen a. Rh.**  
**Aufarbeiten u. Reinigungen  
von  
Schreibmaschinen**  
bei  
**Karl Herr, Ad. Bordis Nachf.**  
L 1, 2. Fernruf 1518. L 1, 2.

**Sprach- u. Nachhilfe-  
unterricht.** Staatl. gepr.  
Lehrer erteilt Unterricht  
in Französisch, Englisch,  
Deutsch, Englisch, Latein,  
Griech. u. Hebräer. 1. alle  
St. d. Mittelschule u. Uni-  
versität. 2. alle St. d. H-  
Schule. 3. alle St. d. H-  
Schule. 4. alle St. d. H-  
Schule. 5. alle St. d. H-  
Schule. 6. alle St. d. H-  
Schule. 7. alle St. d. H-  
Schule. 8. alle St. d. H-  
Schule. 9. alle St. d. H-  
Schule. 10. alle St. d. H-  
Schule. 11. alle St. d. H-  
Schule. 12. alle St. d. H-  
Schule. 13. alle St. d. H-  
Schule. 14. alle St. d. H-  
Schule. 15. alle St. d. H-  
Schule. 16. alle St. d. H-  
Schule. 17. alle St. d. H-  
Schule. 18. alle St. d. H-  
Schule. 19. alle St. d. H-  
Schule. 20. alle St. d. H-  
Schule. 21. alle St. d. H-  
Schule. 22. alle St. d. H-  
Schule. 23. alle St. d. H-  
Schule. 24. alle St. d. H-  
Schule. 25. alle St. d. H-  
Schule. 26. alle St. d. H-  
Schule. 27. alle St. d. H-  
Schule. 28. alle St. d. H-  
Schule. 29. alle St. d. H-  
Schule. 30. alle St. d. H-  
Schule. 31. alle St. d. H-  
Schule. 32. alle St. d. H-  
Schule. 33. alle St. d. H-  
Schule. 34. alle St. d. H-  
Schule. 35. alle St. d. H-  
Schule. 36. alle St. d. H-  
Schule. 37. alle St. d. H-  
Schule. 38. alle St. d. H-  
Schule. 39. alle St. d. H-  
Schule. 40. alle St. d. H-  
Schule. 41. alle St. d. H-  
Schule. 42. alle St. d. H-  
Schule. 43. alle St. d. H-  
Schule. 44. alle St. d. H-  
Schule. 45. alle St. d. H-  
Schule. 46. alle St. d. H-  
Schule. 47. alle St. d. H-  
Schule. 48. alle St. d. H-  
Schule. 49. alle St. d. H-  
Schule. 50. alle St. d. H-  
Schule. 51. alle St. d. H-  
Schule. 52. alle St. d. H-  
Schule. 53. alle St. d. H-  
Schule. 54. alle St. d. H-  
Schule. 55. alle St. d. H-  
Schule. 56. alle St. d. H-  
Schule. 57. alle St. d. H-  
Schule. 58. alle St. d. H-  
Schule. 59. alle St. d. H-  
Schule. 60. alle St. d. H-  
Schule. 61. alle St. d. H-  
Schule. 62. alle St. d. H-  
Schule. 63. alle St. d. H-  
Schule. 64. alle St. d. H-  
Schule. 65. alle St. d. H-  
Schule. 66. alle St. d. H-  
Schule. 67. alle St. d. H-  
Schule. 68. alle St. d. H-  
Schule. 69. alle St. d. H-  
Schule. 70. alle St. d. H-  
Schule. 71. alle St. d. H-  
Schule. 72. alle St. d. H-  
Schule. 73. alle St. d. H-  
Schule. 74. alle St. d. H-  
Schule. 75. alle St. d. H-  
Schule. 76. alle St. d. H-  
Schule. 77. alle St. d. H-  
Schule. 78. alle St. d. H-  
Schule. 79. alle St. d. H-  
Schule. 80. alle St. d. H-  
Schule. 81. alle St. d. H-  
Schule. 82. alle St. d. H-  
Schule. 83. alle St. d. H-  
Schule. 84. alle St. d. H-  
Schule. 85. alle St. d. H-  
Schule. 86. alle St. d. H-  
Schule. 87. alle St. d. H-  
Schule. 88. alle St. d. H-  
Schule. 89. alle St. d. H-  
Schule. 90. alle St. d. H-  
Schule. 91. alle St. d. H-  
Schule. 92. alle St. d. H-  
Schule. 93. alle St. d. H-  
Schule. 94. alle St. d. H-  
Schule. 95. alle St. d. H-  
Schule. 96. alle St. d. H-  
Schule. 97. alle St. d. H-  
Schule. 98. alle St. d. H-  
Schule. 99. alle St. d. H-  
Schule. 100. alle St. d. H-  
Schule. 101. alle St. d. H-  
Schule. 102. alle St. d. H-  
Schule. 103. alle St. d. H-  
Schule. 104. alle St. d. H-  
Schule. 105. alle St. d. H-  
Schule. 106. alle St. d. H-  
Schule. 107. alle St. d. H-  
Schule. 108. alle St. d. H-  
Schule. 109. alle St. d. H-  
Schule. 110. alle St. d. H-  
Schule. 111. alle St. d. H-  
Schule. 112. alle St. d. H-  
Schule. 113. alle St. d. H-  
Schule. 114. alle St. d. H-  
Schule. 115. alle St. d. H-  
Schule. 116. alle St. d. H-  
Schule. 117. alle St. d. H-  
Schule. 118. alle St. d. H-  
Schule. 119. alle St. d. H-  
Schule. 120. alle St. d. H-  
Schule. 121. alle St. d. H-  
Schule. 122. alle St. d. H-  
Schule. 123. alle St. d. H-  
Schule. 124. alle St. d. H-  
Schule. 125. alle St. d. H-  
Schule. 126. alle St. d. H-  
Schule. 127. alle St. d. H-  
Schule. 128. alle St. d. H-  
Schule. 129. alle St. d. H-  
Schule. 130. alle St. d. H-  
Schule. 131. alle St. d. H-  
Schule. 132. alle St. d. H-  
Schule. 133. alle St. d. H-  
Schule. 134. alle St. d. H-  
Schule. 135. alle St. d. H-  
Schule. 136. alle St. d. H-  
Schule. 137. alle St. d. H-  
Schule. 138. alle St. d. H-  
Schule. 139. alle St. d. H-  
Schule. 140. alle St. d. H-  
Schule. 141. alle St. d. H-  
Schule. 142. alle St. d. H-  
Schule. 143. alle St. d. H-  
Schule. 144. alle St. d. H-  
Schule. 145. alle St. d. H-  
Schule. 146. alle St. d. H-  
Schule. 147. alle St. d. H-  
Schule. 148. alle St. d. H-  
Schule. 149. alle St. d. H-  
Schule. 150. alle St. d. H-  
Schule. 151. alle St. d. H-  
Schule. 152. alle St. d. H-  
Schule. 153. alle St. d. H-  
Schule. 154. alle St. d. H-  
Schule. 155. alle St. d. H-  
Schule. 156. alle St. d. H-  
Schule. 157. alle St. d. H-  
Schule. 158. alle St. d. H-  
Schule. 159. alle St. d. H-  
Schule. 160. alle St. d. H-  
Schule. 161. alle St. d. H-  
Schule. 162. alle St. d. H-  
Schule. 163. alle St. d. H-  
Schule. 164. alle St. d. H-  
Schule. 165. alle St. d. H-  
Schule. 166. alle St. d. H-  
Schule. 167. alle St. d. H-  
Schule. 168. alle St. d. H-  
Schule. 169. alle St. d. H-  
Schule. 170. alle St. d. H-  
Schule. 171. alle St. d. H-  
Schule. 172. alle St. d. H-  
Schule. 173. alle St. d. H-  
Schule. 174. alle St. d. H-  
Schule. 175. alle St. d. H-  
Schule. 176. alle St. d. H-  
Schule. 177. alle St. d. H-  
Schule. 178. alle St. d. H-  
Schule. 179. alle St. d. H-  
Schule. 180. alle St. d. H-  
Schule. 181. alle St. d. H-  
Schule. 182. alle St. d. H-  
Schule. 183. alle St. d. H-  
Schule. 184. alle St. d. H-  
Schule. 185. alle St. d. H-  
Schule. 186. alle St. d. H-  
Schule. 187. alle St. d. H-  
Schule. 188. alle St. d. H-  
Schule. 189. alle St. d. H-  
Schule. 190. alle St. d. H-  
Schule. 191. alle St. d. H-  
Schule. 192. alle St. d. H-  
Schule. 193. alle St. d. H-  
Schule. 194. alle St. d. H-  
Schule. 195. alle St. d. H-  
Schule. 196. alle St. d. H-  
Schule. 197. alle St. d. H-  
Schule. 198. alle St. d. H-  
Schule. 199. alle St. d. H-  
Schule. 200. alle St. d. H-  
Schule. 201. alle St. d. H-  
Schule. 202. alle St. d. H-  
Schule. 203. alle St. d. H-  
Schule. 204. alle St. d. H-  
Schule. 205. alle St. d. H-  
Schule. 206. alle St. d. H-  
Schule. 207. alle St. d. H-  
Schule. 208. alle St. d. H-  
Schule. 209. alle St. d. H-  
Schule. 210. alle St. d. H-  
Schule. 211. alle St. d. H-  
Schule. 212. alle St. d. H-  
Schule. 213. alle St. d. H-  
Schule. 214. alle St. d. H-  
Schule. 215. alle St. d. H-  
Schule. 216. alle St. d. H-  
Schule. 217. alle St. d. H-  
Schule. 218. alle St. d. H-  
Schule. 219. alle St. d. H-  
Schule. 220. alle St. d. H-  
Schule. 221. alle St. d. H-  
Schule. 222. alle St. d. H-  
Schule. 223. alle St. d. H-  
Schule. 224. alle St. d. H-  
Schule. 225. alle St. d. H-  
Schule. 226. alle St. d. H-  
Schule. 227. alle St. d. H-  
Schule. 228. alle St. d. H-  
Schule. 229. alle St. d. H-  
Schule. 230. alle St. d. H-  
Schule. 231. alle St. d. H-  
Schule. 232. alle St. d. H-  
Schule. 233. alle St. d. H-  
Schule. 234. alle St. d. H-  
Schule. 235. alle St. d. H-  
Schule. 236. alle St. d. H-  
Schule. 237. alle St. d. H-  
Schule. 238. alle St. d. H-  
Schule. 239. alle St. d. H-  
Schule. 240. alle St. d. H-  
Schule. 241. alle St. d. H-  
Schule. 242. alle St. d. H-  
Schule. 243. alle St. d. H-  
Schule. 244. alle St. d. H-  
Schule. 245. alle St. d. H-  
Schule. 246. alle St. d. H-  
Schule. 247. alle St. d. H-  
Schule. 248. alle St. d. H-  
Schule. 249. alle St. d. H-  
Schule. 250. alle St. d. H-  
Schule. 251. alle St. d. H-  
Schule. 252. alle St. d. H-  
Schule. 253. alle St. d. H-  
Schule. 254. alle St. d. H-  
Schule. 255. alle St. d. H-  
Schule. 256. alle St. d. H-  
Schule. 257. alle St. d. H-  
Schule. 258. alle St. d. H-  
Schule. 259. alle St. d. H-  
Schule. 260. alle St. d. H-  
Schule. 261. alle St. d. H-  
Schule. 262. alle St. d. H-  
Schule. 263. alle St. d. H-  
Schule. 264. alle St. d. H-  
Schule. 265. alle St. d. H-  
Schule. 266. alle St. d. H-  
Schule. 267. alle St. d. H-  
Schule. 268. alle St. d. H-  
Schule. 269. alle St. d. H-  
Schule. 270. alle St. d. H-  
Schule. 271. alle St. d. H-  
Schule. 272. alle St. d. H-  
Schule. 273. alle St. d. H-  
Schule. 274. alle St. d. H-  
Schule. 275. alle St. d. H-  
Schule. 276. alle St. d. H-  
Schule. 277. alle St. d. H-  
Schule. 278. alle St. d. H-  
Schule. 279. alle St. d. H-  
Schule. 280. alle St. d. H-  
Schule. 281. alle St. d. H-  
Schule. 282. alle St. d. H-  
Schule. 283. alle St. d. H-  
Schule. 284. alle St. d. H-  
Schule. 285. alle St. d. H-  
Schule. 286. alle St. d. H-  
Schule. 287. alle St. d. H-  
Schule. 288. alle St. d. H-  
Schule. 289. alle St. d. H-  
Schule. 290. alle St. d. H-  
Schule. 291. alle St. d. H-  
Schule. 292. alle St. d. H-  
Schule. 293. alle St. d. H-  
Schule. 294. alle St. d. H-  
Schule. 295. alle St. d. H-  
Schule. 296. alle St. d. H-  
Schule. 297. alle St. d. H-  
Schule. 298. alle St. d. H-  
Schule. 299. alle St. d. H-  
Schule. 300. alle St. d. H-  
Schule. 301. alle St. d. H-  
Schule. 302. alle St. d. H-  
Schule. 303. alle St. d. H-  
Schule. 304. alle St. d. H-  
Schule. 305. alle St. d. H-  
Schule. 306. alle St. d. H-  
Schule. 307. alle St. d. H-  
Schule. 308. alle St. d. H-  
Schule. 309. alle St. d. H-  
Schule. 310. alle St. d. H-  
Schule. 311. alle St. d. H-  
Schule. 312. alle St. d. H-  
Schule. 313. alle St. d. H-  
Schule. 314. alle St. d. H-  
Schule. 315. alle St. d. H-  
Schule. 316. alle St. d. H-  
Schule. 317. alle St. d. H-  
Schule. 318. alle St. d. H-  
Schule. 319. alle St. d. H-  
Schule. 320. alle St. d. H-  
Schule. 321. alle St. d. H-  
Schule. 322. alle St. d. H-  
Schule. 323. alle St. d. H-  
Schule. 324. alle St. d. H-  
Schule. 325. alle St. d. H-  
Schule. 326. alle St. d. H-  
Schule. 327. alle St. d. H-  
Schule. 328. alle St. d. H-  
Schule. 329. alle St. d. H-  
Schule. 330. alle St. d. H-  
Schule. 331. alle St. d. H-  
Schule. 332. alle St. d. H-  
Schule. 333. alle St. d. H-  
Schule. 334. alle St. d. H-  
Schule. 335. alle St. d. H-  
Schule. 336. alle St. d. H-  
Schule. 337. alle St. d. H-  
Schule. 338. alle St. d. H-  
Schule. 339. alle St. d. H-  
Schule. 340. alle St. d. H-  
Schule. 341. alle St. d. H-  
Schule. 342. alle St. d. H-  
Schule. 343. alle St. d. H-  
Schule. 344. alle St. d. H-  
Schule. 345. alle St. d. H-  
Schule. 346. alle St. d. H-  
Schule. 347. alle St. d. H-  
Schule. 348. alle St. d. H-  
Schule. 349. alle St. d. H-  
Schule. 350. alle St. d. H-  
Schule. 351. alle St. d. H-  
Schule. 352. alle St. d. H-  
Schule. 353. alle St. d. H-  
Schule. 354. alle St. d. H-  
Schule. 355. alle St. d. H-  
Schule. 356. alle St. d. H-  
Schule. 357. alle St. d. H-  
Schule. 358. alle St. d. H-  
Schule. 359. alle St. d. H-  
Schule. 360. alle St. d. H-  
Schule. 361. alle St. d. H-  
Schule. 362. alle St. d. H-  
Schule. 363. alle St. d. H-  
Schule. 364. alle St. d. H-  
Schule. 365. alle St. d. H-  
Schule. 366. alle St. d. H-  
Schule. 367. alle St. d. H-  
Schule. 368. alle St. d. H-  
Schule. 369. alle St. d. H-  
Schule. 370. alle St. d. H-  
Schule. 371. alle St. d. H-  
Schule. 372. alle St. d. H-  
Schule. 373. alle St. d. H-  
Schule. 374. alle St. d. H-  
Schule. 375. alle St. d. H-  
Schule. 376. alle St. d. H-  
Schule. 377. alle St. d. H-  
Schule. 378. alle St. d. H-  
Schule. 379. alle St. d. H-  
Schule. 380. alle St. d. H-  
Schule. 381. alle St. d. H-  
Schule. 382. alle St. d. H-  
Schule. 383. alle St. d. H-  
Schule. 384. alle St. d. H-  
Schule. 385. alle St. d. H-  
Schule. 386. alle St. d. H-  
Schule. 387. alle St. d. H-  
Schule. 388. alle St. d. H-  
Schule. 389. alle St. d. H-  
Schule. 390. alle St. d. H-  
Schule. 391. alle St. d. H-  
Schule. 392. alle St. d. H-  
Schule. 393. alle St. d. H-  
Schule. 394. alle St. d. H-  
Schule. 395. alle St. d. H-  
Schule. 396. alle St. d. H-  
Schule. 397. alle St. d. H-  
Schule. 398. alle St. d. H-  
Schule. 399. alle St. d. H-  
Schule. 400. alle St. d. H-  
Schule. 401. alle St. d. H-  
Schule. 402. alle St. d. H-  
Schule. 403. alle St. d. H-  
Schule. 404. alle St. d. H-  
Schule. 405. alle St. d. H-  
Schule. 406. alle St. d. H-  
Schule. 407. alle St. d. H-  
Schule. 408. alle St. d. H-  
Schule. 409. alle St. d. H-  
Schule. 410. alle St. d. H-  
Schule. 411. alle St. d. H-  
Schule. 412. alle St. d. H-  
Schule. 413. alle St. d. H-  
Schule. 414. alle St. d. H-  
Schule. 415. alle St. d. H-  
Schule. 416. alle St. d. H-  
Schule. 417. alle St. d. H-  
Schule. 418. alle St. d. H-  
Schule. 419. alle St. d. H-  
Schule. 420. alle St. d. H-  
Schule. 421. alle St. d. H-  
Schule. 422. alle St. d. H-  
Schule. 423. alle St. d. H-  
Schule. 424. alle St. d. H-  
Schule. 425. alle St. d. H-  
Schule. 426. alle St. d. H-  
Schule. 427. alle St. d. H-  
Schule. 428. alle St. d. H-  
Schule. 429. alle St. d. H-  
Schule. 430. alle St. d. H-  
Schule. 431. alle St. d. H-  
Schule. 432. alle St. d. H-  
Schule. 433. alle St. d. H-  
Schule. 434. alle St. d. H-  
Schule. 435. alle St. d. H-  
Schule. 436. alle St. d. H-  
Schule. 437. alle St. d. H-  
Schule. 438. alle St. d. H-  
Schule. 439. alle St. d. H-  
Schule. 440. alle St. d. H-  
Schule. 441. alle St. d. H-  
Schule. 442. alle St. d. H-  
Schule. 443. alle St. d. H-  
Schule. 444. alle St. d. H-  
Schule. 445. alle St. d. H-  
Schule. 446. alle St. d. H-  
Schule. 447. alle St. d. H-  
Schule. 448. alle St. d. H-  
Schule. 449. alle St. d. H-  
Schule. 450. alle St. d. H-  
Schule. 451. alle St. d. H-  
Schule. 452. alle St. d. H-  
Schule. 453. alle St. d. H-  
Schule. 454. alle St. d. H-  
Schule. 455. alle St. d. H-  
Schule. 456. alle St. d. H-  
Schule. 457. alle St. d. H-  
Schule. 458. alle St. d. H-  
Schule. 459. alle St. d. H-  
Schule. 460. alle St. d. H-  
Schule. 461. alle St. d. H-  
Schule. 462. alle St. d. H-  
Schule. 463. alle St. d. H-  
Schule. 464. alle St. d. H-  
Schule. 465. alle St. d. H-  
Schule. 466. alle St. d. H-  
Schule. 467. alle St. d. H-  
Schule. 468. alle St. d. H-  
Schule. 469. alle St. d. H-  
Schule. 470. alle St. d. H-  
Schule. 471. alle St. d. H-  
Schule. 472. alle St. d. H-  
Schule. 473. alle St. d. H-  
Schule. 474. alle St. d. H-  
Schule. 475. alle St. d. H-  
Schule. 476. alle St. d. H-  
Schule. 477. alle St. d. H-  
Schule. 478. alle St. d. H-  
Schule. 479. alle St. d. H-  
Schule. 480. alle St. d. H-  
Schule. 481. alle St. d. H-  
Schule. 482. alle St. d. H-  
Schule. 483. alle St. d. H-  
Schule. 484. alle St. d. H-  
Schule. 485. alle St. d. H-  
Schule. 486. alle St. d. H-  
Schule. 487. alle St. d. H-  
Schule. 488. alle St. d. H-  
Schule. 489. alle St. d. H-  
Schule. 490. alle St. d. H-  
Schule. 491. alle St. d. H-  
Schule. 492. alle St. d. H-  
Schule. 493. alle St. d. H-  
Schule. 494. alle St. d. H-  
Schule. 495. alle St. d. H-  
Schule. 496. alle St. d. H-  
Schule. 497. alle St. d. H-  
Schule. 498. alle St. d. H-  
Schule. 499. alle St. d. H-  
Schule. 500. alle St. d. H-  
Schule. 501. alle St. d. H-  
Schule. 502. alle St. d. H-  
Schule. 503. alle St. d. H-  
Schule. 504. alle St. d. H-  
Schule. 505. alle St. d. H-  
Schule. 506. alle St. d. H-  
Schule. 507. alle St. d. H-  
Schule. 508. alle St. d. H-  
Schule. 509. alle St. d. H-  
Schule. 510. alle St. d. H-  
Schule. 511. alle St. d. H-  
Schule. 512. alle St. d. H-  
Schule. 513. alle St. d. H-  
Schule. 514. alle St. d. H-  
Schule. 515. alle St. d. H-  
Schule. 516. alle St. d. H-  
Schule. 517. alle St. d. H-  
Schule. 518. alle St. d. H-  
Schule. 519. alle St. d. H-  
Schule. 520. alle St. d. H-  
Schule. 521. alle St. d. H-  
Schule. 522. alle St. d. H-  
Schule. 523. alle St. d. H-  
Schule. 524. alle St. d. H-  
Schule. 525. alle St. d. H-  
Schule. 526. alle St. d. H-  
Schule. 527. alle St. d. H-  
Schule. 528. alle St. d. H-  
Schule. 529. alle St. d. H-  
Schule. 530. alle St. d. H-  
Schule. 531. alle St. d. H-  
Schule. 532. alle St. d. H-  
Schule. 533. alle St. d. H-  
Schule. 534. alle St. d. H-  
Schule. 535. alle St. d. H-  
Schule. 536. alle St. d. H-  
Schule. 537. alle St. d. H-  
Schule. 538. alle St. d. H-  
Schule. 539. alle St. d. H-  
Schule. 540. alle St. d. H-  
Schule. 541. alle St. d. H-  
Schule. 542. alle St. d. H-  
Schule. 543. alle St. d. H-  
Schule. 544. alle St. d. H-  
Schule. 545. alle St. d. H-  
Schule. 546. alle St. d. H-  
Schule. 547. alle St. d. H-  
Schule. 548. alle St. d. H-  
Schule. 549. alle St. d. H-  
Schule. 550. alle St. d. H-  
Schule. 551. alle St. d. H-  
Schule. 552. alle St. d. H-  
Schule. 553. alle St. d. H-  
Schule. 554. alle St. d. H-  
Schule. 555. alle St. d. H-  
Schule. 556. alle St. d. H-  
Schule. 557. alle St. d. H-  
Schule. 558. alle St. d. H-  
Schule. 559. alle St. d. H-  
Schule. 560. alle St. d. H-  
Schule. 561. alle St. d. H-  
Schule. 562. alle St. d. H-  
Schule. 563. alle St. d. H-  
Schule. 564. alle St. d. H-  
Schule. 565. alle St. d. H-  
Schule. 566. alle St. d. H-  
Schule. 567. alle St. d. H-  
Schule. 568. alle St. d. H-  
Schule. 569. alle St. d. H-  
Schule. 570. alle St. d. H-  
Schule. 571. alle St. d. H-  
Schule. 572. alle St. d. H-  
Schule. 573. alle St. d. H-  
Schule. 574. alle St.